

Hinweise zur Datenverarbeitung

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmer*innen an Veranstaltungen im deutsch-französischen Bereich durch die DPSG.

v1.0 vom 11.01.2022

1. Verantwortlicher der Datenverarbeitung

1.1 Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, vertreten durch Joschka Hench, Matthias Feldmann, Annkathrin Meyer

Eingetragener Geschäftsführer: Dr. Manuel Ganser

Rechtsträger: Bundesamt Sankt Georg e.V.

Martinstr. 2

41472 Neuss

Telefonnummer Büro: +49 2131/4699-60 | E-Mail: info@dpsg.de

1.2 Der Betriebliche Datenschutzbeauftragte ist

Herr Niklas Ringkamp

ecoprotec GmbH

Pamplonastraße 19

33106 Paderborn

Telefon: 05251 877 888 303

E-Mail: ringkamp@ecoprotec.de

2. Erhobene Daten, Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

2.1 Bei der Anmeldung zur Veranstaltung erfasst die DPSG über das Anmeldeformular unter tools.dpsg.de/anmeldung/ personenbezogene Daten der*s Teilnehmer*in und ggf. dessen/deren Personensorgeberechtigten. Diese Daten sind erforderlich für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Ohne Offenlegung der Daten sind die Anmeldung und die Teilnahme nicht möglich. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Anbahnung und Erfüllung des Reisevertrages mit der*m Teilnehmer*in, § 6 Abs. 1 lit. c) KDG.

2.2 Soweit gesundheitsbezogene Daten der*s Teilnehmer*in erfasst werden, erfolgt dies auch zum Schutz lebenswichtiger Interessen der*s Teilnehmer*in, § 6 Abs. 1 lit. e) KDG.

3. Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

3.1 Einzelne Angehörige von unserem Partnerverband (Scouts et Guides France (SGDF)), die im Auftrag der DPSG in Planung, Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung einbezogen sind (z.B. Leiter*innen) erhalten je nach Inhalt ihrer Tätigkeit Zugriff auf personenbezogene Daten der Teilnehmer*innen, soweit dies für die Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist § 6 Abs. 1 lit. c) KDG. Mit den Empfänger*innen ist eine Vertraulichkeitsvereinbarung abgeschlossen.

3.2 Einzelne personenbezogene Daten werden an Unternehmen und Organisationen übertragen, deren Dienste der Veranstalter in Anspruch nimmt, um seine Pflichten aus dem Reisevertrag zu erfüllen. Dabei handelt es sich vor allem um die Scouts et Guides de France, welche als Partnerorganisationen der DPSG die Veranstaltung gemeinsam mit der DPSG durchführen. Übertragen werden insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummern, Emailadresse, Mitgliedsnummer und Details zu den Reisedokumenten. Rechtsgrundlage ist § 6 Abs. 1 lit. c) KDG.

3.3 Bild und Tonaufnahmen dürfen nur mit der Einwilligung der Teilnehmer*innen weitergegeben werden. Hier kann die Einwilligung jederzeit widerrufen werden.

4. Speicherungs- und Löschfristen

4.1 Die erhobenen Daten werden gespeichert, solange ihre Kenntnis für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung erforderlich ist. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht oder gesperrt.

4.2 Bild- und Tonaufnahmen der Teilnehmer*innen werden gelöscht, sobald sie nicht mehr für Zwecke der Dokumentation der Veranstaltung oder für die Außendarstellung der DPSG benötigt werden oder die Einwilligung zur Nutzung von den Abgebildeten widerrufen wird.

5. Betroffenenrechte

Betroffene haben das Recht,

- gemäß § 17 KDG Auskunft über ihre von der DPSG verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfänger*innen, gegenüber denen ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei der DPSG erhoben wurden sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß § 18 KDG unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung ihrer bei der DPSG gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

- gemäß § 19 KDG die Löschung ihrer bei der DPSG gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit sie nicht für die

Zwecke der Vertragsdurchführung erforderlich sind oder sie nicht für die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind;

- gemäß § 20 KDG die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit (1) die Richtigkeit der Daten von ihnen bestritten wird, (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist, der*die Betroffene aber deren Löschung ablehnt, (3) die DPSG die Daten nicht mehr benötigt, der*die Teilnehmer*in sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt oder (4) der*die Teilnehmer*in gemäß § 23 KDG Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat;

- gemäß § 22 KDG ihre personenbezogenen Daten, die sie der DPSG bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

- gemäß § 48 KDG sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde für die DPSG ist:

Katholisches Datenschutzzentrum
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Telefon: 0231/ 13 89 85-0
Telefax: 0231/ 13 89 85-22
E-Mail: info@kdsz.de

Stand dieser Hinweise: Januar 2022.